



KLEBEANLEITUNG CAR-TATTOO

ACHTUNG!

Bitte nicht bei starker Oberflächentemperatur verkleben. Empfehlenswert ist die Verklebung bei einer Temperatur von 15°C. Nicht ratsam ist die Verklebung unter einer Temperatur von 7°C (Oberflächentemperatur).

Bitte beachten Sie, dass die Fläche, die sie „tätowieren“ wollen, staub-, fett-, wachs-, silikonfrei und trocken ist.

Vorbereitung (bitte jetzt noch keine Folie abziehen)

1. Legen Sie das Tattoo plan (Gesicht nach oben) auf eine feste Fläche, am besten auf einen Tisch, damit es sich glättet (eventuell mit Büchern etc. beschweren). Streichen Sie anschließend mit einem Raker oder ähnlichem Gegenstand (aus der Mitte heraus) fest über die gesamte transparente Transferfolie, um das Motiv optimal mit der Transferfolie zu verbinden. Mögliche transportbedingte Luftblasen werden dabei zum Rand hin herausgearbeitet.

Bei einem Set oder wenn Sie ein Tattoo anders positionieren möchten, als es auf dem Bogen montiert ist, zerschneiden Sie den Bogen jetzt in Teile.

2. Halten Sie nun das Tattoo (bzw. Tattooteile) an die Fläche und richten Sie es gegebenenfalls mit der Wasserwaage aus. Fixieren Sie es mit Kreppband und markieren Sie den Stand. Bei größeren Tattoos sollten Sie sich Hilfe holen, denn zu zweit geht es einfacher und sicherer.

Anbringung Trockenverklebung

3. Drehen Sie das Tattoo um und ziehen Sie nun das Trägerpapier (Rückenpapier) langsam und vorsichtig in einem sehr flachen Winkel ab, so dass das Motiv an der transparenten Transferfolie haften bleibt. Wenn sich am Anfang Motivteile sträuben und auf dem Rückenpapier haften bleiben wollen, helfen Sie mit einem Gegenstand oder mit Ihren Händen etwas nach.

4. Transferfolie mit dem Motiv gemäß Ihren Markierungen nun an die Oberfläche anlegen. Streichen Sie dann aus der Mitte heraus mit den flachen Händen gleichmäßig über das gesamte Motiv. Anschließend alles gut durch die Transferfolie hindurch festrakeln.

5. Ziehen Sie nach einer kurzen Ruhephase (einige Minuten) die Transferfolie langsam und vorsichtig im steilen Winkel ab. Sollten Details noch daran haften bleiben, schlagen Sie die Transferfolie wieder zurück und rakeln Sie erneut über die betreffende Stelle. Nach dem Abziehen das Motiv bitte nochmals kontrollieren und andrücken.

Anbringung Naßverklebung

3. Besprühen Sie die Oberfläche mit Pril- oder anderen Spülwasser (etwa 2 Tropfen je 1 Liter). Das Mischungsverhältnis muss stimmen, denn umso mehr Spülmittel verwendet wird, desto schlechter haftet die Folie am Anfang.

Drehen Sie das Tattoo um und ziehen Sie nun das Trägerpapier (Rückenpapier) langsam und vorsichtig in einem sehr flachen Winkel ab, so dass das Motiv an der transparenten Transferfolie haften bleibt. Wenn sich am Anfang Motivteile sträuben und auf dem Rückenpapier haften bleiben wollen, helfen Sie mit einem Gegenstand oder mit Ihren Händen etwas nach.

4. Transferfolie mit dem Motiv gemäß Ihren Markierungen nun an die Oberfläche anlegen. Streichen Sie dann aus der Mitte heraus mit den flachen Händen gleichmäßig über das gesamte Motiv. Anschließend alles gut durch die Transferfolie hindurch festrakeln. Versuchen Sie nun beim ersten Anraken, soviel Flüssigkeit wie möglich zwischen Folie und Untergrund zu entfernen. Warten Sie nun solange, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, so dass die Klebewirkung eintritt.

5. Übertragungsfolie wie oben bereits beschrieben entfernen. Eventuelle Bläschen mit einer Stecknadel ganz vorsichtig anstechen und die Luft rausstreichen. Die optimale Haftung wird erst nach ca. 24 Stunden erreicht. Bitte erst danach wieder das Fahrzeug waschen bzw. mit Wasser bearbeiten.